Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1936

04. 07. 95

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 20. Oktober 1992 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über Grenzberichtigungen (Zweiter Grenzberichtigungsvertrag)

A. Zielsetzung

Es hat sich als zweckmäßig erwiesen, daß einige Grundstücke geringer Größe (insgesamt ca. 28 ha) zwischen beiden Staaten ausgetauscht werden. Es handelt sich um unbewohntes Gebiet.

B. Lösung

Dieses Ziel wird durch den Zweiten Grenzberichtigungsvertrag erreicht. Der Vertrag bedarf nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes der Zustimmung der für die Bundesgesetzgebung zuständigen Körperschaften in der Form eines Bundesgesetzes.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Geringfügige Kosten können durch die Notwendigkeit einer sich aus dem Vertrag ergebenden Neuvermarkung der Staatsgrenze entstehen. Auswirkungen auf das allgemeine Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
031 (211) – 301 31 – N1a – Ni 30/95

Bonn, den 29. Juni 1995

An die Präsidentin
des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 20. Oktober 1992 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über Grenzberichtigungen (Zweiter Grenzberichtigungsvertrag) mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist das Auswärtige Amt.

Der Bundesrat hat in seiner 686. Sitzung am 23. Juni 1995 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Dr. Helmut Kohl

Entwurf

Gesetz zu dem Vertrag vom 20. Oktober 1992 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über Grenzberichtigungen (Zweiter Grenzberichtigungsvertrag)

Vom

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

(1) Dem in Den Haag am 20. Oktober 1992 unterzeichneten Zweiten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über Grenzberichtigungen (Zweiter Grenzberichtigungsvertrag) und dem Zusatzprotokoll vom gleichen Tag wird zugestimmt.

(2) Der Vertrag und das Zusatzprotokoll werden nachstehend veröffentlicht. Die in Artikel 1 des Vertrages genannten achtzehn Karten liegen beim Auswärtigen Amt (Politisches Archiv), beim Niedersächsischen Landesverwaltungsamt – Abteilung Landesvermessung – in Hannover, bei der Bezirksregierung Weser-Ems in Oldenburg, beim Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen in Bonn, bei den Regierungspräsidenten in Düsseldorf, Köln und Münster sowie – in dem die jeweiligen Grenzabschnitte betreffenden Umfang – bei den für diese Grenzabschnitte jeweils zuständigen staatlichen Katasterbehörden zur Einsicht bereit.

Artikel 2

In den Gebietsteilen, die nach den Artikeln 1 und 2 des Vertrags der Bundesrepublik Deutschland zufallen, treten mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens die geltenden Vorschriften des Bundesrechts in Kraft. Gleichzeitig tritt das niederländische Recht in diesen Gebietsteilen außer Kraft.

Artikel 3

Die Regierungen der Länder Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen werden ermächtigt, für die nach dem Vertrag der Bundesrepublik Deutschland zufallenden Gebietsteile durch Rechtsverordnung

1. Vorschriften darüber zu treffen, in welcher Weise Rechte, deren Inhalt sich nach niederländischem Recht bestimmt, in das Grundbuch eingetragen und in der Zwangsvollstreckung behandelt werden,
2. Vorschriften zur Überleitung solcher Rechte an Grundstücken zu treffen, die in vergleichbare Einrichtungen des deutschen Rechts übergeleitet werden können.

Die Regierungen der Länder Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen können die Ermächtigung auf die Landesjustizverwaltung übertragen.

Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem der Vertrag nach seinem Artikel 6 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf den Vertrag findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da er sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht. Das Vertragsgesetz bedarf auf Grund des Artikels 84 Abs. 1 des Grundgesetzes der Zustimmung des Bundesrates.

Der Vertrag berührt die besonderen Verhältnisse der Länder Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Die Länder sind gemäß Artikel 32 Abs. 2 des Grundgesetzes rechtzeitig gehört worden. Sie haben dem Abschluß des Vertrags zugestimmt.

Zu Artikel 2

Die in den Artikeln 2 und 3 des Vertrags bestimmte Abtretung der dort bezeichneten Gebiete an die Bundesrepublik Deutschland hat zur Folge, daß diese Gebiete mit dem Inkrafttreten dieses Vertrags unter die Hoheitsgewalt der Bundesrepublik Deutschland fallen. Dies hat zur Folge, daß mit dem Inkrafttreten des Vertrags das geltende Bundesrecht gilt. Das niederländische Recht tritt außer Kraft. Artikel 2 des Zustimmungsgesetzes bestimmt dies ausdrücklich. Über die Einführung von Landesrecht befinden – soweit erforderlich – die Länder Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Zu Artikel 3

Die Vorschrift hat Vorbilder in Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juni 1963 zu dem Vertrag vom 8. April 1960 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande zur Regelung von Grenzfragen und anderen zwischen beiden Ländern bestehenden Problemen (Ausgleichsvertrag/BGBl. 1963 II S. 458), dem Artikel 3 des Gesetzes vom 3. August 1982 zu dem Vertrag vom 30. Oktober 1980 (Erster Grenzberichtigungsvertrag) sowie in entsprechenden Gesetzen betreffend Verträge mit der Schweiz und Österreich. Eine solche Regelung erscheint zweckmäßig, damit die Fragen, die sich im Zusammenhang mit der grundbuchrechtlichen Behandlung für die in die Hoheitsgewalt der Bundesrepublik Deutschland übergehenden Grundstücke möglicherweise ergeben, durch die Landesregierungen oder durch die Justizverwaltungen durch Rechtsverordnung geregelt werden können.

Zu Artikel 4

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes. Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem der Vertrag nach seinem Artikel 6 in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Beim Bund und bei den Ländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen können sich geringfügige Kosten durch die vertragsbedingte Notwendigkeit einer Neuvermarkung der Staatsgrenze in den durch den Vertrag betroffenen Grenzabschnitten ergeben.

Zweiter Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über Grenzberichtigungen (Zweiter Grenzberichtigungsvertrag)

Tweede Verdrag tussen de Bondsrepubliek Duitsland en het Koninkrijk der Nederlanden inzake grenscorrecties (Twede Verdrag inzake grenscorrecties)

Die Bundesrepublik Deutschland

und

das Königreich der Niederlande

in dem Bestreben, Unzuträglichkeiten, die sich bei der Durchführung der Bestimmungen des am 8. April 1960 in Den Haag geschlossenen Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über den Verlauf der gemeinsamen Landgrenze, die Grenzgewässer, den grenznahen Grundbesitz, den grenzüberschreitenden Binnenverkehr und andere Grenzfragen (Grenzvertrag) ergeben haben, zu beheben,

angesichts der guten Ergebnisse, die durch den am 30. Oktober 1980 in Bonn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande geschlossenen Vertrag über Grenzberichtigungen (Erster Grenzberichtigungsvertrag) erzielt worden sind,

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die durch den Grenzvertrag und durch den Ersten Grenzberichtigungsvertrag festgelegte Grenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande wird wie folgt erneut berichtigt:

1. Bereich der Gemeinden Herzogenrath und Kerkrade:

   Von dem Königreich der Niederlande gehen folgende Grundstücke auf die Bundesrepublik Deutschland über:

   – Gemeinde Kerkrade
     Sectie B Nr. 10161, 10259 und 10260
     Sectie P Nr. 627 und 628; Größe: 0,9905 ha.

2. Bereich der Gemeinden Emmerich und Rijnwaarden:

   Von der Bundesrepublik Deutschland gehen folgende Grundstücke auf das Königreich der Niederlande über:

   – Gemeinde Emmerich, Gemarkung Elten
     Flur 3 Nr. 1110 und 1333; Größe: 0,4249 ha.

3. Bereich der Gemeinden Emmerich und Gendringen:

   Von der Bundesrepublik Deutschland geht folgendes Grundstück auf das Königreich der Niederlande über:

   – Gemeinde Emmerich, Gemarkung Klein-Netterden
     Flur 6 Nr. 321; Größe: 0,0026 ha.

De Bondsrepubliek Duitsland

en

het Koninkrijk der Nederlanden,

Verlangend de nadelen die bij de uitvoering van de bepalingen van het op 8 april 1960 te 's-Gravenhage tussen de Bondsrepubliek Duitsland en het Koninkrijk der Nederlanden tot stand gekomen Verdrag nopens het verloop van de gemeenschappelijke landgrens, de grenswateren, het grondbezit in de nabijheid van de grens, het grensoverschrijdende verkeer over land en via de binnenwateren en andere met de grens verband houdende vraagstukken (Grensverdrag) zijn gebleken, op de heffen,

Gelet op de goede resultaten die zijn verkregen door het op 30 oktober 1980 te Bonn tussen de Bondsrepubliek Duitsland en het Koninkrijk der Nederlanden tot stand gekomen Verdrag inzake grenscorrecties (Eerste Verdrag inzake grenscorrecties),

Zijn als volgt overeengekomen:

Artikel 1

(1) De door het Grensverdrag en door het Eerste Verdrag inzake grenscorrecties vastgestelde grens tussen de Bondsrepubliek Duitsland en het Koninkrijk der Nederlanden wordt als volgt wederom herzien:

1. Gebied van de gemeenten Kerkrade en Herzogenrath:

   Van het Koninkrijk der Nederlanden gaan de volgende percelen over aan de Bondsrepubliek Duitsland:

   – gemeente Kerkrade
     sectie B nrs. 10161, 10259 en 10260
     sectie P nrs. 627 en 628; oppervlakte: 0,9905 ha.

2. Gebied van de gemeenten Rijnwaarden en Emmerik:

   Van de Bondsrepubliek Duitsland gaan de volgende percelen over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

   – gemeente Emmerik, „Gemarkung" Elten
     „Flur" 3 nrs. 1110 en 1333; oppervlakte: 0,4249 ha.

3. Gebied van de gemeenten Gendringen en Emmerik:

   Van de Bondsrepubliek Duitsland gaat het volgende perceel over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

   – gemeente Emmerik, „Gemarkung" Klein-Netterden
     „Flur" 6 nr. 321; oppervlakte: 0,0026 ha.

4. Bereich der Gemeinden Laar und Gramsbergen:

   Von der Bundesrepublik Deutschland gehen folgende Grundstücke auf das Königreich der Niederlande über:

   - Gemeinde Laar, Gemarkung Laar
     Flur 22 Nr. 4/9, 4/10, 13/1, 19/1, 19/2, 19/3, 19/4, 21/2, 21/3, 21/4, 21/5, 21/6, 24/2, 24/3, 27/2, 30/2, 31/2, 31/3 und 31/4; Größe: 0,0233 ha.

   Von dem Königreich der Niederlande gehen folgende Grundstücke auf die Bundesrepublik Deutschland über:

   - Gemeinde Gramsbergen
     Sectie L Nr. 571 bis 577, 579 bis 582 und 584 bis 588; Größe: 0,0198 ha.

5. Bereich der Gemeinden Goch und Bergen:

   Von der Bundesrepublik Deutschland gehen folgende Grundstücke auf das Königreich der Niederlande über:

   - Gemeinde Goch, Gemarkung Hassum
     Flur 4 Nr. 247, 249, 253 bis 262; Größe: 0,1421 ha.

6. Bereich der Gemeinden Aachen und Kerkrade:

   Von der Bundesrepublik Deutschland gehen folgende Grundstücke auf das Königreich der Niederlande über:

   - Gemeinde Aachen, Gemarkung Richterich
     Flur 1 Nr. 882, 885, 888, 889 und 892; Größe: 0,1361 ha.

   Von dem Königreich der Niederlande gehen folgende Grundstücke auf die Bundesrepublik Deutschland über:

   - Gemeinde Kerkrade
     Sectie D Nr. 9831
     Sectie E Nr. 5350
     Sectie F Nr. 4290, 4291 und 4293; Größe: 1,0355 ha.

7. Bereich der Gemeinden Herzogenrath und Kerkrade:

   Von der Bundesrepublik Deutschland gehen folgende Grundstücke auf das Königreich der Niederlande über:

   - Gemeinde Herzogenrath, Gemarkung Merkstein
     Flur 36 Nr. 78, 80 und 83
     Flur 40 Nr. 107, 108, 111, 112, 113, 115, 117, 118, 124, 125 und 132
     Flur 43 Nr. 405 und 406; Größe: 1,0767 ha.

   Von dem Königreich der Niederlande gehen folgende Grundstücke auf die Bundesrepublik Deutschland über:

   - Gemeinde Kerkrade
     Sectie P Nr. 499, 522 bis 525, 597, 602, 621 bis 626, 651 bis 656, 658, 726 bis 730, 837, 838, 841 bis 843; Größe: 10,0015 ha.

8. Bereich der Gemeinden Emmerich und Gendringen:

   Von der Bundesrepublik Deutschland gehen folgende Grundstücke auf das Königreich der Niederlande über:

   - Gemeinde Emmerich, Gemarkung Klein-Netterden
     Flur 6 Nr. 311 bis 313; Größe: 0,1740 ha.
   - Gemeinde Emmerich, Gemarkung Vrasselt
     Flur 1 Nr. 149 bis 155; Größe: 0,3842 ha.
   - Gemeinde Emmerich, Gemarkung Praest
     Flur 8 Nr. 41, 133, 136 und 158
     Flur 9 Nr. 109 bis 117; Größe: 1,1508 ha.

   Von dem Königreich der Niederlande gehen folgende Grundstücke auf die Bundesrepublik Deutschland über:

   - Gemeinde Gendringen
     Sectie H Nr. 683 und 684; Größe: 0,3615 ha.

4. Gebied van de gemeenten Gramsbergen en Laar:

   Van de Bondsrepubliek Duitsland gaan de volgende percelen over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

   - gemeente Laar, „Gemarkung" Laar
     „Flur" 22 nrs. 4/9, 4/10, 13/1, 19/1, 19/2, 19/3, 19/4, 21/2, 21/3, 21/4, 21/5, 21/6, 24/2, 24/3, 27/2, 30/2, 31/2, 31/3 en 31/4; oppervlakte: 0,0233 ha.

   Van het Koninkrijk der Nederlanden gaan de volgende percelen over aan de Bondsrepubliek Duitsland:

   - gemeente Gramsbergen
     sectie L nrs. 571 tot en met 577, 579 tot en met 582, en 584 tot en met 588; oppervlakte: 0,0198 ha.

5. Gebied van de gemeenten Bergen en Goch:

   Van de Bondsrepubliek Duitsland gaan de volgende percelen over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

   - gemeente Goch, „Gemarkung" Hassum
     „Flur" 4 nrs. 247, 249, 253 tot en met 262; oppervlakte: 0,1421 ha.

6. Gebied van de gemeenten Kerkrade en Aken:

   Van de Bondsrepubliek Duitsland gaan de volgende percelen over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

   - gemeente Aken, „Gemarkung" Richterich
     „Flur" 1 nrs. 882, 885, 888, 889 en 892; oppervlakte: 0,1361 ha.

   Van het Koninkrijk der Nederlanden gaan de volgende percelen over aan de Bondsrepubliek Duitsland:

   - gemeente Kerkrade
     sectie D nr. 9831
     sectie E nr. 5350
     sectie F nr. 4290, 4291 en 4293; oppervlakte: 1,0355 ha.

7. Gebied van de gemeenten Kerkrade en Herzogenrath:

   Van de Bondsrepubliek Duitsland gaan de volgende percelen over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

   - gemeente Herzogenrath, „Gemarkung" Merkstein
     „Flur" 36 nrs. 78, 80 en 83
     „Flur" 40 nrs. 107, 108, 111, 112, 113, 115, 117, 118, 124, 125 en 132
     „Flur" 43 nrs. 405 en 406; oppervlakte: 1,0767 ha.

   Van het Koninkrijk der Nederlanden gaan de volgende percelen over aan de Bondsrepubliek Duitsland:

   - gemeente Kerkrade
     sectie P nrs. 499, 522 tot en met 525, 597, 602, 621 tot en met 626, 651 tot en met 656, 658, 726 tot en met 730, 837, 838, 841 tot en met 843; oppervlakte: 10,0015 ha.

8. Gebied van de gemeenten Gendringen en Emmerik:

   Van de Bondsrepubliek Duitsland gaan de volgende percelen over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

   - gemeente Emmerik, „Gemarkung" Klein-Netterden
     „Flur" 6 nrs. 311 tot en met 313; oppervlakte: 0,1740 ha.
   - gemeente Emmerik, „Gemarkung" Vrasselt
     „Flur" 1 nrs. 149 tot en met 155; oppervlakte: 0,3842 ha.
   - gemeente Emmerik, „Gemarkung" Praest
     „Flur" 8 nrs. 41, 133, 136 en 158
     „Flur" 9 nrs. 109 tot en met 117; oppervlakte: 1,1508 ha.

   Van het Koninkrijk der Nederlanden gaan de volgende percelen over aan de Bondsrepubliek Duitsland:

   - gemeente Gendringen
     sectie H nrs. 683 en 684; oppervlakte: 0,3615 ha.

9. Bereich der Gemeinden Bocholt und Dinxperlo:

   Von der Bundesrepublik Deutschland geht folgendes Grundstück auf das Königreich der Niederlande über:

   - Gemeinde Bocholt, Gemarkung Suderwick
     Flur 3 Nr. 193; Größe: 0,0065 ha.

   Von dem Königreich der Niederlande gehen folgende Grundstücke auf die Bundesrepublik Deutschland über:

   - Gemeinde Dinxperlo
     Sectie A Nr. 5966
     Sectie F Nr. 892 und 893; Größe: 0,0224 ha.

10. Bereich der Gemeinden Gronau, Enschede und Losser:

    Von der Bundesrepublik Deutschland gehen folgende Grundstücke auf das Königreich der Niederlande über:

    - Gemeinde Gronau, Gemarkung Gronau
      Flur 1 Nr. 66, 67, 333 bis 339
      Flur 47 Nr. 1142 bis 1144, 1153 und 1154; Größe: 0,6024 ha.

    Von dem Königreich der Niederlande gehen folgende Grundstücke auf die Bundesrepublik Deutschland über:

    - Gemeinde Enschede, Katastergemeinde Lonneker
      Sectie E Nr. 6302, 6303, 6304 und 6306
      Sectie F Nr. 4526 und 4527; Größe 0,3980 ha.
    - Gemeinde Losser
      Sectie 1 Nr. 7442 bis 7445; Größe: 0,0375 ha.

11. Bereich der Gemeinden Gronau und Losser:

    Von der Bundesrepublik Deutschland gehen folgende Grundstücke auf das Königreich der Niederlande über:

    - Gemeinde Gronau, Gemarkung Gronau
      Flur 2 Nr. 241 bis 246, 252, 253 und 256; Größe: 0,9113 ha.

    Von dem Königreich der Niederlande gehen folgende Grundstücke auf die Bundesrepublik Deutschland über:

    - Gemeinde Losser
      Sectie K Nr. 4590, 4738, 4740, 4741, 4826 und 4828; Größe: 0,7029 ha.

12. Bereich der Gemeinden Wielen und Hardenberg:

    Von der Bundesrepublik Deutschland geht folgendes Grundstück auf das Königreich der Niederlande über:

    - Gemeinde Wielen, Gemarkung Itterbeck
      Flur 42 Nr. 2/1; Größe: 0,0779 ha.

    Von dem Königreich der Niederlande geht folgendes Grundstück auf die Bundesrepublik Deutschland über:

    - Gemeinde Hardenberg, Katastergemeinde Ambt Hardenberg
      Sectie AA Nr. 802; Größe: 0,6396 ha.

13. Bereich der Gemeinden Laar und Coevorden:

    Von dem Königreich der Niederlande gehen folgende Grundstücke auf die Bundesrepublik Deutschland über:

    - Gemeinde Coevorden
      Sectie G Nr. 1773
      Sectie H Nr. 730 und 732; Größe: 0,1351 ha.

14. Bereich der Gemeinden Emmerich und Bergh:

    Von der Bundesrepublik Deutschland geht folgendes Grundstück auf das Königreich der Niederlande über:

    - Gemeinde Emmerich, Gemarkung Borghees
      Flur 1 Nr. 240; Größe: 0,1312 ha.

9. Gebied van de gemeenten Dinxperlo en Bocholt:

   Van de Bondsrepubliek Duitsland gaat het volgende perceel over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

   - gemeente Bocholt, „Gemarkung" Suderwick
     „Flur" 3 nr. 193; oppervlakte: 0,0065 ha.

   Van het Koninkrijk der Nederlanden gaan de volgende percelen over aan de Bondsrepubliek Duitsland:

   - gemeente Dinxperlo
     sectie A nr. 5966
     sectie F nrs. 892 en 893; oppervlakte: 0,0224 ha.

10. Gebied van de gemeenten Enschede, Losser en Gronau:

    Van de Bondsrepubliek Duitsland gaan de volgende percelen over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

    - gemeente Gronau, „Gemarkung" Gronau
      „Flur" 1 nr. 66, 67, 333 tot en met 339
      „Flur" 47 nrs. 1142 tot en met 1144, 1153 en 1154; oppervlakte: 0,6024 ha.

    Van het Koninkrijk der Nederlanden gaan de volgende percelen over aan de Bondsrepubliek Duitsland:

    - gemeente Enschede, kadastraal gemeente Lonneker
      sectie E nrs. 6302, 6303, 6304 en 6306
      sectie F nrs. 4526 en 4527; oppervlakte: 0,3980 ha.
    - gemeente Losser
      sectie I nrs. 7442 tot en met 7445; oppervlakte: 0,0375 ha.

11. Gebied van de gemeenten Losser en Gronau:

    Van de Bondsrepubliek Duitsland gaan de volgende percelen over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

    - gemeente Gronau, „Gemarkung" Gronau
      „Flur" 2 nrs. 241 tot en met 246, 252, 253 en 256; oppervlakte: 0,9113 ha.

    Van het Koninkrijk der Nederlanden gaan de volgende percelen over aan de Bondsrepubliek Duitsland:

    - gemeente Losser
      sectie K nrs. 4590, 4738, 4740, 4741, 4826 en 4828; oppervlakte: 0,7029 ha.

12. Gebied van de gemeenten Hardenberg en Wielen:

    Van de Bondsrepubliek Duitsland gaat het volgende perceel over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

    - gemeente Wielen, „Gemarkung" Itterbeck
      „Flur" 42 nr. 2/1; oppervlakte: 0,0779 ha.

    Van het Koninkrijk der Nederlanden gaat het volgende perceel over aan de Bondsrepubliek Duitsland:

    - gemeente Hardenberg, kadastraal bekend gemeente Ambt Hardenberg
      sectie AA nr. 802; oppervlakte: 0,6396 ha.

13. Gebied van de gemeenten Coevorden en Laar:

    Van het Koninkrijk der Nederlanden gaan de volgende percelen over aan de Bondsrepubliek Duitsland:

    - gemeente Coevorden
      sectie G nr. 1773
      sectie H nrs. 730 en 732; oppervlakte: 0,1351 ha.

14. Gebied van de gemeenten Bergh en Emmerik:

    Van de Bondsrepubliek Duitsland gaat het volgende perceel over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

    - gemeente Emmerik, „Gemarkung" Borghees
      „Flur" 1 nr. 240; oppervlakte: 0,1312 ha.

15. Bereich der Gemeinden Bad Bentheim und Losser:

    Von der Bundesrepublik Deutschland gehen folgende Grundstücke auf das Königreich der Niederlande über:

    – Gemeinde Bad Bentheim, Gemarkung Gildehaus
      Flur 47 Nr. 37/26, 37/28, 37/30, 37/33, 37/36, 37/38, 49/8 und 49/10; Größe: 3,1990 ha.

    Von dem Königreich der Niederlande gehen folgende Grundstücke auf die Bundesrepublik Deutschland über:

    – Gemeinde Losser
      Sectie C Nr. 1007 und 1008; Größe: 3,1082 ha.

16. Bereich der Gemeinden Goch und Bergen:

    Von der Bundesrepublik Deutschland gehen folgende Grundstücke auf das Königreich der Niederlande über:

    – Gemeinde Goch, Gemarkung Hommersum
      Flur 5 Nr. 58, 111 und 130; Größe: 1,2853 ha.

    Von dem Königreich der Niederlande geht folgendes Grundstück auf die Bundesrepublik Deutschland über:

    – Gemeinde Bergen
      Sectie R Nr. 724; Größe: 1,3375 ha.

(2) Die beigefügten achtzehn Kartenblätter gelten als Bestandteil dieses Vertrags.

(3) Nach dem Übergang der in Absatz 1 Nummer 7 genannten Grundstücke auf die Bundesrepublik Deutschland beziehungsweise auf das Königreich der Niederlande verläuft die Grenze im Bereich zwischen den Grenzpunkten 238 A und 238 D (Bereich der Gemeinden Herzogenrath/Kerkrade) in der Mitte der Wurm. Sie folgt den natürlichen Veränderungen des Gewässers.

15. Gebied van de gemeenten Losser en Bad Bentheim:

    Van de Bondsrepubliek Duitsland gaan de volgende percelen over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

    – gemeente Bad Bentheim, „Gemarkung" Gildehaus
      „Flur" 47 nrs. 37/26, 37/28, 37/30, 37/33, 37/36, 37/38, 49/8 en 49/10; oppervlakte: 3,1990 ha.

    Van het Koninkrijk der Nederlanden gaan de volgende percelen over aan de Bondsrepubliek Duitsland:

    – gemeente Losser
      sectie C nrs. 1007 en 1008; oppervlakte: 3,1082 ha.

16. Gebied van de gemeenten Bergen en Goch:

    Van de Bondsrepubliek Duitsland gaan de volgende percelen over aan het Koninkrijk der Nederlanden:

    – gemeente Goch, „Gemarkung" Hommersum
      „Flur" 5 nrs. 58, 111 en 130; oppervlakte: 1,2853 ha.

    Van het Koninkrijk der Nederlanden gaat het volgende perceel over aan de Bondsrepubliek Duitsland:

    – gemeente Bergen
      sectie R nr. 724; oppervlakte: 1,3375 ha.

(2) De 18 bijgevoegde kaarten worden geacht deel uit de maken van dit Verdrag.

(3) Na de overgang van de in het eerste lid, onderdeel 7, genoemde percelen aan het Koninkrijk der Nederlanden respectievelijk de Bondsrepubliek Duitsland, loopt de grens in het gebied tussen de grenspunten 238 A en 238 D (gebied van de gemeenten Kerkrade/Herzogenrath) in het midden van de Worm. Zij volgt de natuurlijke veranderingen van de waterloop.

Artikel 2

(1) Die Bundesrepublik Deutschland verzichtet auf ihre Rechte an den Grundstücken, die nach Artikel 1 auf das Königreich der Niederlande übergehen.

(2) Das Königreich der Niederlande verzichtet auf seine Rechte an den Grundstücken, die nach Artikel 1 auf die Bundesrepublik Deutschland übergehen.

Artikel 2

(1) De Bondsrepubliek Duitsland doet afstand van haar rechten met betrekking tot de percelen die krachtens artikel 1 aan het Koninkrijk der Nederlanden overgaan.

(2) Het Koninkrijk der Nederlanden doet afstand van zijn rechten met betrekking tot de percelen die krachtens artikel 1 aan de Bondsrepubliek Duitsland overgaan.

Artikel 3

(1) Das öffentliche Vermögen, das öffentlichen Zwecken dient, in den in Artikel 1 bezeichneten Gebieten, die auf das Königreich der Niederlande übergehen, steht mit allen Rechten, Lasten und Verpflichtungen dem Königreich der Niederlande oder den in Betracht kommenden öffentlichen Vermögensträgern in den Niederlanden zu.

(2) Das öffentliche Vermögen, das öffentlichen Zwecken dient, in den in Artikel 1 bezeichneten Gebieten, die auf die Bundesrepublik Deutschland übergehen, steht mit allen Rechten, Lasten und Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland oder den in Betracht kommenden öffentlichen Vermögensträgern in der Bundesrepublik Deutschland zu.

Artikel 3

(1) Het openbare vermogen dat het algemeen belang dient in de in artikel 1 bedoelde gebieden die aan het Koninkrijk der Nederlanden overgaan, behoort met alle rechten, lasten en verplichtingen toe aan het Koninkrijk der Nederlanden of aan de daarvoor in aanmerking komende publiekrechtelijke rechtspersonen in Nederland.

(2) Het openbare vermogen dat het algemeen belang dient in de in artikel 1 bedoelde gebieden die aan de Bondsrepubliek Duitsland overgaan, behoort met alle rechten, lasten en verplichtingen toe aan de Bondsrepubliek Duitsland of aan de daarvoor in aanmerking komende publiekrechtelijke rechtspersonen in de Bondsrepubliek Duitsland.

Artikel 4

Die Vermarkung der durch den Austausch nach Artikel 1 entstehenden neuen Strecken der deutsch-niederländischen Grenze wird den zuständigen Katasterbehörden im gegenseitigen Einvernehmen übertragen. Die Kosten hierfür werden von den Vertragsparteien je zur Hälfte getragen.

Artikel 4

De afbakening van de nieuwe gedeelten van de Nederlands-Duitse grens, die tengevolge van de in artikel 1 bedoelde ruil ontstaan, wordt in onderling overleg opgedragen aan de bevoegde autoriteiten van het kadaster. De kosten hiervan worden door de Verdragsluitende Partijen elk voor de helft gedragen.

Artikel 5

(1) Die zuständigen Behörden regeln, soweit möglich innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten dieses Vertrags, die Verwaltungsfragen, die im Zusammenhang mit dem Übergang der in Artikel 1 bezeichneten Gebiete stehen, zum Beispiel die Übergabe von Urkunden und Akten, und führen die erforderlichen Maßnahmen im gegenseitigen Einvernehmen durch.

Artikel 5

(1) De bevoegde autoriteiten regelen, voor zover mogelijk binnen zes maanden na de inwerkingtreding van dit Verdrag, de bestuursvraagstukken die verband houden met de overgang van de in artikel 1 bedoelde gebieden, zoals de overdracht van akten en dokumenten, en voeren de vereiste maatregelen in onderling overleg uit.

(2) Soweit die Übergabe von Grundbüchern, Akten der Katasterämter oder dazugehöriger Unterlagen nicht möglich ist, werden beglaubigte Abschriften erteilt.

(2) Voor zover de overdracht van openbare registers, kadastrale registers en kaarten of daarbij behorende stukken niet mogelijk is, worden gewaarmerkte afschriften verstrekt.

Artikel 6

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

(2) Dieser Vertrag tritt am ersten Tag des zweiten Monats nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

Artikel 6

(1) Dit Verdrag moet worden bekrachtigd; de akten van bekrachtiging dienen zu spoedig mogelijk te Bonn te worden uitgewisseld.

(2) Dit Verdrag treedt op de eerste dag van de tweede maand na de uitwisseling van de akten van bekrachtiging in werking.

Geschehen zu 's-Gravenhage am 20. Oktober 1992 in zwei Urschriften, jede in deutscher und niederländischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Gedaan te 's-Gravenhage, op 20. oktober 1992, in tweevoud, in de Duitse en de Nederlandse taal, waarbij beide teksten gelijkelijk authentiek zijn.

Für die Bundesrepublik Deutschland
Voor de Bondsrepubliek Duitsland
Klaus J. Citron

Für das Königreich der Niederlande
Voor het Koninkrijk der Nederlanden
van den Broek

Zusatzprotokoll

Bei der Unterzeichnung des Zweiten Grenzberichtigungsvertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande haben sich die Bevollmächtigten, die dieses Protokoll unterzeichnet haben, auf folgende Bestimmungen geeinigt, die integrierender Bestandteil des Grenzvertrags vom 8. April 1960 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande sind:

1. Die deutsch-niederländische Grenzkommission gemäß Artikel 3 des Vertrags vom 8. April 1960 hat den Verlauf der Landgrenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande überprüft.

   Der Verlauf der Grenze bestimmt sich nach dem Grenzurkundenwerk (Grenzkartenwerk und Grenzbeschreibung) vom Dezember 1984 und den zugehörigen Grenzvermessungsrissen sowie nach den Bestimmungen des Ersten Grenzberichtigungsvertrags vom 30. Oktober 1980 und des heute unterzeichneten Zweiten Grenzberichtungsvertrags. Im übrigen bleiben die Bestimmungen des Vertrags vom 8. April 1960 unberührt. Das Grenzurkundenwerk wird für die Bundesrepublik Deutschland beim Auswärtigen Amt (Politisches Archiv), beim Niedersächsischen Landesverwaltungsamt – Abteilung Landesvermessung – in Hannover, bei der Bezirksregierung Weser-Ems in Oldenburg, beim Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen in Bonn sowie bei den Regierungspräsidenten in Düsseldorf, Köln und Münster und den an das Königreich der Niederlande angrenzenden Kreisen und kreisfreien Städten des Landes Nordrhein-Westfalen als Katasterbehörden und für das Königreich der Niederlande bei den Staatlichen Dienststellen für das Kataster und die öffentlichen Register hinterlegt.

2. Die Grenze ist – unbeschadet der Regelung in Artikel 1 Absatz 3 des heute unterzeichneten Vertrags – unbeweglich. Sie verläuft zwischen zwei aufeinanderfolgenden Grenzpunkten geradlinig, es sei denn, die Grenzbeschreibung gibt etwas anderes an. Bezieht sich der Verlauf der Grenze auf ein Gewässer, so sind dafür diejenigen Grenzmessungsrisse maßgebend, die Grundlage für die Erstellung des Grenzurkundenwerks waren.

3. Ein Grenzpunkt ist ein numerierter, durch Vermessungsdaten festgelegter und im Grenzurkundenwerk enthaltener Punkt im Verlauf der Grenze.

4. Dieses Zusatzprotokoll tritt gleichzeitig mit dem heute unterzeichneten Zweiten Grenzberichtigungsvertrag in Kraft.

Geschehen zu 's-Gravenhage am 20. Oktober 1992 in zwei Urschriften, jede in deutscher und niederländischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Aanvullend Protocol

Bij de ondertekening van het Tweede Verdrag inzake grenscorrecties tussen de Bondsrepubliek Duitsland en het Koninkrijk der Nederlanden hebben de gevolmachtigden die dit Protocol hebben ondertekend, overeenstemming bereikt over de volgende bepalingen, die een integrerend deel uitmaken van het Grensverdrag tussen de Bondsrepubliek Duitsland en het Koninkrijk der Nederlanden van 8 april 1960:

1. De Nederlands-Duitse Grenscommissie overeenkomstig artikel 3 van het Verdrag van 8 april 1960 heeft het verloop van de landgrens tussen de Bondsrepubliek Duitsland en het Koninkrijk der Nederlanden gecontroleerd.

   Het verloop van de grens wordt bepaald door de documenten met betrekking tot het verloop van de grens (grenskaartwerk en grensbeschrijving) van december 1984 en door de bijbehorende metingsstukken, alsmede door de bepalingen van het op 30 oktober 1980 te Bonn tot stand gekomen Eerste Verdrag inzake grenscorrecties en het heden ondertekende Tweede Verdrag inzake grenscorrecties. Voor het overige blijven de bepalingen van het Verdrag van 8 april 1960 onverlet. De documenten met betrekking tot het verloop van de grens worden voor de Bondsrepubliek Duitsland neergelegd bij het Ministerie van Buitenlandse Zaken (politiek archief), bij het Nedersaksische „Landesverwaltungsamt" – afdeling landmeetkunde – in Hannover, bij de „Bezirksregierung Weser-Ems" in Oldenburg, bij het „Landesvermessungsamt" (Landmeetkundige Dienst) Noordrijn-Westfalen in Bonn, alsmede bij de „Regierungspräsidenten" in Düsseldorf, Keulen en Münster, en bij de aan het Koninkrijk der Nederlanden grenzende „Kreise" en „kreisfreie Städte" van het „Land" (de deelstaat) Noordrijn-Westfalen als kadastrale autoriteiten en voor het Koninkrijk der Nederlanden bij de Diensten van het Kadaster en de Openbare Registers.

2. De grens is – onverminderd het bepaalde in artikel 1, derde lid, van het heden ondertekende Verdrag – onbeweeglijk. Zij loopt tussen twee opeenvolgende grenspunten rechtlijnig, tenzij de grensbeschrijving iets anders aangeeft. Indien het verloop van de grens betrekking heeft op een waterloop, zijn daarvoor die opmetingsstukken doorslaggevend, die de basis vormden voor de vervaardiging van de documenten met betrekking tot het verloop van de grens.

3. Een grenspunt is een genummerd, door meetgegevens vastgelegd en in de documenten met betrekking tot het verloop van de grens vermeld punt in het verloop van de grens.

4. Dit Aanvullend Protocol treedt gelijktijdig met het heden ondertekende Tweede Verdrag inzake grenscorrecties in werking.

Gedaan te 's-Gravenhage op 20. oktober 1992 in tweevoud, in de Duitse en de Nederlandse taal, waarbij beide teksten gelijkelijk authentiek zijn.

Für die Bundesrepublik Deutschland
Voor de Bondsrepubliek Duitsland
Klaus J. Citron

Für das Königreich der Niederlande
Voor het Koninkrijk der Nederlanden
van den Broek

Denkschrift zum Vertrag

I. Allgemeines

Der Verlauf der Grenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande bestimmt sich nach den am 26. Juni 1816 in Aachen und am 7. Oktober 1816 in Kleve unterzeichneten Grenzverträgen zwischen dem Königreich Preußen und dem Königreich der Niederlande, dem am 2. Juli 1824 in Meppen unterzeichneten Grenzvertrag zwischen dem Königreich Hannover und dem Königreich der Niederlande, dem am 8. April 1960 in Den Haag unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über den Verlauf der gemeinsamen Landgrenze, die Grenzgewässer, den grenznahen Grundbesitz, den grenzüberschreitenden Binnenverkehr und andere Grenzfragen (Grenzvertrag) und dem Ersten Grenzberichtigungsvertrag vom 30. Oktober 1980. Gemäß Artikel 3 des Grenzvertrags vom 8. April 1960 ist eine Grenzkommission eingesetzt worden, die befugt ist, geringfügige Grenzberichtigungen vorzuschlagen. Die Kommission hat eine Reihe von Grenzberichtigungen vorgeschlagen, über die die Vertragspartner Einvernehmen erzielt haben.

II. Besonderes

Zu Artikel 1

Die vereinbarten Grenzberichtigungen betreffen sowohl die sogenannte neue Grenze, also den durch den Grenzvertrag vom 8. April 1960 festgelegten Grenzverlauf, als auch die sogenannte alte Grenze.

Die Grenzberichtigungen sind im einzelnen aufgeführt. Es gehen 9,7283 ha von der Bundesrepublik Deutschland auf das Königreich der Niederlande und 18,7900 ha von dem Königreich der Niederlande auf die Bundesrepublik Deutschland über.

Zu Artikel 2

Dieser Artikel entspricht dem Artikel 3 des Ersten Grenzberichtigungsvertrages vom 30. Oktober 1980 und beinhaltet einen Verzicht auf öffentlichrechtliche und privatrechtliche Rechte.

Zu Artikel 3

Dieser Artikel entspricht dem Artikel 4 des Ersten Grenzberichtigungsvertrages vom 30. Oktober 1980 und betrifft den Vermögensübergang.

Zu Artikel 4

Dieser Artikel regelt die Vermarkung der neuen Grenze, die den zuständigen Katasterbehörden übertragen wird. Die Vermarkung ist im wesentlichen bereits durchgeführt worden.

Zu Artikel 5

Dieser Artikel entspricht dem Artikel 6 des Ersten Grenzberichtigungsvertrages vom 30. Oktober 1980; er regelt den Übergang der Verwaltung.

Zu Artikel 6

Der Vertrag bedarf der Ratifikation (Absatz 1). Im Absatz 2 wurde der Zeitraum zwischen dem Austausch der Ratifikationsurkunden und dem Inkrafttreten des Vertrags so reichlich bemessen, daß er und seine achtzehn Anlagen noch vor dem Inkrafttreten bekanntgemacht werden können.

Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn 527327 7.95
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333